

Spanta fordert Afghanisierung

Düsseldorf, 28. Juni 2007

Der afghanische Außenminister Dr. Rangin Dadfar Spanta hielt am Mittwoch, den 27. Juni 2007, auf Einladung des Düsseldorfer Instituts für Außen- und Sicherheitspolitik (DIAS) und des Wirtschaftsclubs Düsseldorf die 3. Düsseldorfer Rede.

In seiner Rede vor rund neunzig ausgewählten Gästen, unter denen sich auch die afghanische Botschafterin Dr. Maliha Zulfacar befand, lobte Spanta den bisherigen Wiederaufbau seines Landes, betonte jedoch, dass es weiterhin vor großen Herausforderungen stehe.

Dabei wandte Spanta ein, dass die afghanische Regierung ein Vermittlungsproblem hinsichtlich der vielen erreichten Erfolge habe. Er fordere eine bessere Information, um einer aufkommenden Resignation im Demokratisierungsprozess des Landes entgegen zu steuern.

Spanta sprach sich für die Fortführung der Operationen ISAF und Enduring Freedom aus und forderte gleichzeitig, die in Petersberg beschlossene truppenmäßige Begrenzung der afghanischen Streitkräfte aufzuheben.

Für Afghanistan gebe es nur eine langfristige Lösung, die auf konsequenter Good Governance basieren muss. Es müssten Anreize für die Bevölkerung geschaffen werden, wirtschaftliche Betätigung jenseits des Opiumanbaus zu entwickeln. Das militärische und das zivile Wiederaufbauengagement dürften nicht voneinander getrennt werden. Spanta betonte ausdrücklich, dass die afghanische Bevölkerung hier intensiv mit einbezogen werden müsse.

Der Kampf gegen die islamistischen Terrornetzwerke im Land müsse ein afghanisches Gesicht bekommen, hierfür sei aber eine bessere Ausbildung und Ausstattung der Soldaten notwendig. Ein nachhaltiger Aufbauprozess müsse die Problematiken Drogen, Terrorismus, Korruption einheitlich angehen und erfordere nach wie vor die Unterstützung durch die internationale Gemeinschaft.

Der DIAS-Vorsitzende Dr. Dimitrios Argirakos warnt: „Wer jetzt eine Exit-Strategie fordert, erklärt das Projekt Afghanistan für gescheitert.“

Kontakt:

Düsseldorfer Institut für Außen- und Sicherheitspolitik e.V.
Niels-Jakob Küttner
Leiter Presse & Öffentlichkeitsarbeit

kuettner@dias-online.org
Telefon +49 211 81 10651

Universitätsstr. 1 Geb. 24.91
40225 Düsseldorf

www.dias-online.org